Hospitation an deutschen Transplantationszentren

Sie möchten Ihre Kenntnisse in der hämatopoetischen Stammzelltransplantation vertiefen und die Arbeitsweise eines anderen Zentrums kennenlernen? Die DAG-HSZT fördert dreitägige Hospitationen für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte an ausgewählten deutschen Transplantationszentren.

Das Programm bietet Einblicke in klinische Abläufe, Organisationsstrukturen und Therapiekonzepte. Es ermöglicht den fachlichen Austausch mit erfahrenen Teams und unterstützt den Aufbau eines überregionalen Netzwerks.

Das Angebot

- Dreitägige Hospitation an einem der teilnehmenden Transplantationszentren
- Erstattung der Reisekosten bis zur Höhe einer Bahnfahrt der Deutschen Bahn in der 2. Klasse
- Erstattung von bis zu vier Übernachtungen mit maximal 120 Euro pro Nacht

Die DAG-HSZT fördert bis zu zehn Hospitationen pro Jahr. Pro Zentrum können jährlich maximal zwei Hospitantinnen oder Hospitanten gefördert werden.

Wer kann sich bewerben

Das Angebot richtet sich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Weiterbildung, die Mitglied der DAG-HSZT sind, über mindestens ein Jahr Erfahrung in der Blutstammzelltransplantation verfügen und noch keine oberärztliche Position innehaben.

Teilnehmende Zentren

Heidelberg · Hamburg · Düsseldorf · Münster · Mainz · Frankfurt · Tübingen · Dresden

So bewerben Sie sich

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an das Sekretariat der DAG-HSZT. Bitte fügen Sie folgende Unterlagen und Angaben bei:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Empfehlung Ihrer Oberärztin oder Oberarztes beziehungsweise Ihrer Chefärztin oder Ihres Chefarztes
- Angabe von ein bis zwei Wunschzentren

Kontakt: info@dag-hszt.de

Vermittlung und Terminvereinbarung

Das Sekretariat der DAG-HSZT koordiniert die Vermittlung und leitet Ihre Bewerbung an die angegebenen Wunschzentren weiter. Das jeweilige Zentrum entscheidet nach Maßgabe seiner Kapazitäten über die Durchführung und legt den möglichen Hospitationszeitraum fest. Alternativ können Sie selbst direkt beim gewünschten Zentrum anfragen.
Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Sie und das aufnehmende Zentrum der Hospitation zustimmen. Nach erfolgreicher Terminkoordination und Zustimmung des Zentrums erhalten Sie die Zusage zur Kostenübernahme durch den Schatzmeister der DAG-HSZT.

Kostenerstattung

Die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten erfolgt nachträglich per Überweisung gegen Vorlage der Originalbelege. Es gelten die oben genannten Erstattungsgrenzen.

Jetzt bewerben

Nutzen Sie die Gelegenheit, ein anderes Transplantationszentrum kennenzulernen, klinische Erfahrungen zu vertiefen und neue fachliche Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.